

AKTUELL 3: INTERREG V-A Projekt “Kulturgeschichte digital“

10.07.2017



Innovative Vermarktung der Kulturgeschichte im Naturpark Maas-Schwalm-Nette

- | | | | |
|----------|--|----------|------------------------------------|
| 1 | Kulturgeschichte und moderne Medien | 2 | Naturtheater |
| 3 | Qualitätsimpulse für kulturhistorische Elemente | 4 | Marketing und Kommunikation |
| 5 | Treffen Projektpartner und Förderer | | |

1 Kulturgeschichte und moderne Medien; App

Auf Basis von kulturhistorischen POIs werden kulturhistorische und ökologische Inhalte digital vermittelt, sodass sie unterwegs im Naturpark über Smartphones und vergleichbare Medien abgerufen werden können.

Die Arbeitsgruppen Inventarisierung und Content haben inzwischen 380 POIs verteilt über das Naturparkgebiet bestimmt, die mit den entsprechenden Gemeinden abgestimmt wurden. Zu jedem POI wurde ein Drehbuch entwickelt, mit Inhalten und medialer Zuordnung (Film, Foto, Animation, Oral History).

Parallel dazu wird die technische Applikation entwickelt und regelmäßig mit der Content Arbeitsgruppe abgestimmt. Eine erste Testversion wird Ende September erwartet. Diese wird dann in einer Tryout-Phase erprobt, um eventuelle Technische und digitale Probleme zu lösen.



2 Naturtheater



Mit der offiziellen Eröffnung des Naturtheaters am 17. Juni in den Schlossgärten Arcen der Stichting Het Limburgs Landschap wurde der Workshop „Naturtheater Maas-Schwalm-Nette“ mit 12 Teilnehmern aus Deutschland und den Niederlanden erfolgreich abgeschlossen. Der Workshop dauerte acht Monate, wobei sich die Schauspieler jeweils ein Wochenende pro Monat zum Kurs trafen. Dabei wurden sowohl Inhalte zu Natur und Landschaft des Naturparks Maas-Schwalm-Nette als auch Theater- und Schauspielertigkeiten vermittelt.

Insgesamt 10 Wander-Theaterstücke wurden mit Unterstützung der Regisseurin Marianne Hermans und des Projektleiter André Claassen (Bureau Landsmid) entwickelt, die im Juni Premieren hatten und das ganze Jahr über weiter aufgeführt werden. An der Eröffnungsveranstaltung nahmen rund 60 Personen teil.

Die Premieren besuchten insgesamt rund 160 Menschen, davon 55% Deutsche und 45% Niederländer. In der Presse wurde vielfach berichtet, sowohl im Vorfeld als auch im Anschluss an die Premieren. Auffallend ist dabei das deutlich größere Interesse der deutschen Presse, die auch persönlich bei den Veranstaltungen erscheint.



Die Schauspieler/innen des Naturtheaters Maas-Schwalm-Nette

3 Qualitätsimpulse für kulturhistorische Elemente



Wassenberg

Wassenberg: Am 23. April wurden die im Rahmen des Projektes realisierten Aufzüge auf den Bergfried für Menschen mit Behinderung offiziell eröffnet. Rund 250 Menschen kamen zur Eröffnungsveranstaltung. Ferner organisierte die Stadt einen Aktionstag rund um den Bergfried mit Führungen, musikalischem Programm und Aktionen für Kinder.

Wegberg: Hier läuft die Ausschreibung rund um die Maßnahmen zur Restaurierung der Motte Aldeberg in Arsbeck.

Brüggen: Zur Restaurierung und Öffnung der Kasematten in Brüggen ist ein Entwicklungskonzept in Planung.

Wachtendonk: Der Kulturpfad Nord mit Route und Hinweisschildern als Ergänzung zum Kulturpfad Süd wird im Sommer fertig gestellt.

Venlo: Zur Erarbeitung eines Umsetzungsplans bezüglich des Irrgartens in Arcen wird am 7. Oktober ein Expertenmeeting organisiert.

Beesel: Weitere Maßnahmen rund um das Thema Draekedörp Beesel sind in Planung.

Roermond: Die Ausschreibung der Maßnahmen rund um die Ruine Naborch in Swalmen ist in Vorbereitung.

Roerdalen: Im Rahmen des Projektes „Historische Relikte im Fokus“ wurden kulturhistorische Standorte in der Gemeinde Roerdalen in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Anwohnern aufgewertet, damit diese in der Landschaft besser wahrgenommen werden und die Gemeinde insgesamt eine Aufwertung für Tourismus und Naherholung erfährt.



Roerdalen

4 Marketing und Kommunikation

Im Rahmen des Projektes Naturtheater wurden für die weitere Kommunikation professionelle Fotos der Proben gemacht, ein Filmemacher entwickelte einen Teaserfilm von 2 Minuten und einen Making of Film von 6 Minuten Länge. Ferner wurden Flyer entwickelt, diverse Pressemitteilungen heraus gegeben, auf unterschiedliche Internetseiten für das Projekt geworben und zahlreiche Social Media Berichte veröffentlicht. Die Maßnahmen wurden durch die Arbeitsgruppe Marketing, bestehend aus Marketing Gesellschaft Mönchengladbach, Niederrhein Tourismus, Heinsberger Tourist Service, VVV Midden Limburg und Leisure Port, angestoßen und mit organisiert.

Flyer



Trailer Film



Making of Film



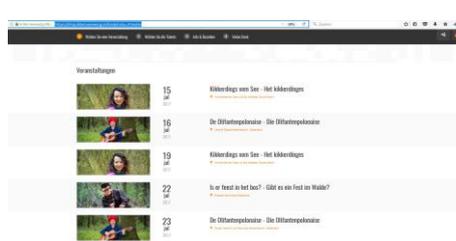
Facebook



Website



Ticketshop



5 Treffen der Projektpartner und Förderer

Am 10. März fand im Genoenhof des gemeinnützigen Vereins Stichting Emmaus Perpectief in Swalmen das jährliche Treffen der Projektsteuerungsgruppe des INTERREG V-A Projektes Kulturgeschichte digital statt. Hierzu werden jährlich alle Projektpartner und Fördermittelgeber eingeladen, um über den Fortgang des Projektes informiert zu werden. Nachdem der damalige Vorsitzende Wim van den Beucken die Veranstaltung eröffnete, wurden die Entwicklungen rund um das Projekt präsentiert. Im Anschluss besuchte die Gruppe die in der Nähe gelegene Burgruine Naborch, die zu den 13 Außenmaßnahmen zählt, die im Rahmen des Projektes zugänglich gemacht werden.



Das Projekt *Kulturgeschichte digital* wird im Rahmen des INTERREG V-A Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und durch die Europäische Union, das Ministerium WEIMH des Landes Nordrhein-Westfalen, die niederländische Provinz Limburg sowie die Projektpartner finanziert.

Projektpartner

Beesel · Biologische Station Krickenbeck · Brüggen · Echt-Susteren · Naturpark Maas-Swalm-Nette · Heinsberger Tourist Service · Landschaftsverband Rheinland · Leisure Port · Leudal · Maasgouw · Marketing Gesellschaft Mönchengladbach · Naturpark Schwalm-Nette · Naturschutzstation Wildenrath · Niederkrüchten · Niederrhein Tourismus · Regionalforstamt Niederrhein · Roerdalen · Roermond · Stichting IKL · Venlo · VVV Midden Limburg · Wachtendonk · Wassenberg · Wegberg



www.deutschland-nederland.eu



provincie limburg



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

